



Der kultivierte Wolf

Zielgruppe: Vorschule (bzw. letztes Kindergartenjahr), 1.-2. Klasse Erstbesuch

Dauer: Einschließlich Stöberphase 1 ½ Stunden

Inhalt:

Bei der Geschichte „Der kultivierte Wolf“ erlebt der hungrige Wolf einen Bauernhof, wo die Tiere lesen und verändert sich auch äußerlich im Laufe der Geschichte soweit, dass er selbst lesen lernt.

Benötigte Utensilien / Vorbereitung:

- Verstecken:
 - 1 Brille (wenn man eine nicht mehr benötigte hat, wir haben eine aus Papier gebastelt)
 - 1 Weste (z. B. in der Kleiderkiste stöbern)
 - 1 Büchereiausweis (extra mit Namen: Wolf?)
 - 1 Hut
 - 1 Märchenbuch (bei uns mit Schleife gekennzeichnet, um es von den anderen Büchern hervorzuheben)
 - Briefumschläge mit Gruppennummern darauf – Inhalt: Gegenstände mit Abbildungen und Wörtern der gesuchten Begriffe, puzzleartig zerschnitten, ggf. „Himmel-und-Hölle“ vorfalten (die die Kinder dann behalten können – mit Büchereistempel versehen)

- Bilderbuch(-kino): „Der kultivierte Wolf“

Ablauf:

Zunächst erfolgt die Begrüßung, z. B. durch das Begrüßungslied z. B. „Hallo und guten Morgen, seid ihr auch schon alle wach?“, dann wird das Bilderbuchkino (in kleineren Gruppen ist vielleicht auch das Zeigen des Bilderbuches ausreichend) gezeigt und die Geschichte vorgelesen (mit dem Hinweis: „seht euch an, wie sich der Wolf verändert“).

Im Anschluss daran werden die Kinder nach den Veränderungsgegenständen des Wolfes gefragt, (in der Schule hat er die Brille auf, in der Bücherei kommt die Weste dazu (ergänzend natürlich der Büchereiausweis – denn den braucht man ja –) und in der Buchhandlung der Hut (ergänzend das Märchenbuch, das sich der Wolf gekauft hat). Dabei lernen die Kinder (manchmal auch die anwesenden Erwachsenen) gleich den Unterschied zwischen Schule-Bücherei – Buchhandlung kennen.

Diese 5 Dinge gilt es, zu suchen. Je nach Alter und Lesefähigkeit geht es jetzt weiter:

Die Kindergarten/Vorschulkinder dürfen überall in der Bücherei nach den versteckten Dingen des Wolfes suchen (und sie wieder in den Kreis bringen).

In der 1. und 2. Klasse werden die Kinder in Suchtrupps eingeteilt (entweder durch unterschiedlich farbige Himmel-und-Hölle oder durch Abzählen – Merken der Zahlen). Zunächst müssen die Briefumschläge gefunden werden, auf denen die entsprechende Gruppennummer steht. Der Inhalt muss zusammengepuzzelt werden und enthält das Wort des versteckten Gegenstandes, der danach zu suchen ist. Auftrag ist auch hier, die Dinge zu suchen und in den Kreis zu bringen.

Bei beiden Varianten werden dann die Spielregeln für die Bücherei erklärt und ggf. kann die Geschichte mit den Gegenständen gespielt werden – ein Kind ist der Wolf, der nach und nach kultiviert wird, die anderen Tiere können mit Handpuppen (oder Plüschtieren oder Masken oder Schweinsnase etc., was in der Bücherei vorhanden ist) gespielt werden. Im Anschluss kann noch ein Märchen aus dem Bilderbuch vorgelesen und gestöbert werden. Zum Schluss gibt es ein Lesezeichen für jedes teilnehmende Kind, auf denen eine Brille, ein Wolf, Schwein etc. (Marke Eigenbau) abgebildet ist und das den Namen der Bücherei und die Öffnungszeiten enthält.

Es handelt sich um eine spielerische Einführung in die Bücherei und kam bei den Kindern als erstes Entdecken gut an!

Petra Herzig

Gemeindebücherei Süderbrarup

Tel.: 04641 / 1080

E-Mail: buecherei.suederbrarup@gmx.de